

Abschlussveranstaltung der Weiterqualifikation zur Praxisanleitung an der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik in Buchen:

An der Katholischen Fachschule in Buchen fanden erneut Abschlusspräsentationen der pädagogischen Fachkräfte im Rahmen der Weiterqualifikation zur Praxisanleitung statt. Die Weiterbildung umfasst drei mehrtägige Module über einen Zeitraum von mehreren Wochen und wird seit Jahren von dem Dozententeam Jürgen Nied, Dagmar Förster-Peters und Sonja Schattmann durchgeführt. Sie qualifiziert pädagogische Fachkräfte für die entscheidende Aufgabe der Praxisanleitung angehender Erzieher*innen in ihren Praxisstellen. In diesem Durchgang nahmen Teilnehmer*innen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis und angrenzenden Landkreisen in Baden-Württemberg teil, was sich mit dem Einzugsbereich der Fachschule deckt.

In verschiedenen Arbeitsgruppen setzten sich die Teilnehmer*innen abschließend mit den Qualifizierungsinhalten der letzten Monate auseinander und stellten in vier verschiedenen Präsentationen äußerst fundiert, praxisnah und anschaulich im Rahmen einer Abschlussveranstaltung das erworbene Wissen dar. Besonders erfreulich war das Erscheinen mehrerer Kindergartenleitungen, die der Einladung zur Abschlussveranstaltung gefolgt sind, um die Darbietungen ihrer eigenen neu weiterqualifizierten Mitarbeiter*innen unmittelbar mitzuerleben und die sehr gute kollegiale Zusammenarbeit mit der Fachschule für Sozialpädagogik zu pflegen. Im einzelnen waren dies das Kinderhaus Arche Noah, Götzingen, der Kindergarten St. Martin, Walldürn, der Kindergarten St. Cäcilia, Mosbach, der Kindergarten St. Valentin, Krumbach, der Kindergarten St. Martin, Boxberg und der Kindergarten St. Georg, Rittersbach. Ebenso war die Verrechnungsstelle Obrigheim vertreten. Und auch schulintern nahmen wieder Praxislehrkräfte mit großem Interesse an der Veranstaltung teil.

In seiner Begrüßungsrede zeigt Schulleiter Jürgen Nied auf, dass die Idee für eine Qualifizierung von Praxisanleitungen in der Kindergartenarbeit schon über 50 Jahre alt sei. Bereits 1972 habe es erste Überlegungen dazu gegeben im Rahmen eines Fachtages des Pestalozzi-Fröbel-Verbandes. Das Ziel war eine fachgerechte und systematische Praxisanleitung für Auszubildende zu gewährleisten. Schulleiter Jürgen Nied drückte seine Überzeugung aus, dass die Kursteilnehmerinnen diesen Erwartungen gerecht werden.

Die einzelnen Präsentations-Themen der Arbeitsgruppen lauteten:

Arbeitsgruppe 1: "Do's und Dont's – wie ein Anleitungsgespräch gelingen kann!" - erarbeitet und vorgestellt von Marianne Neimann, Julia Kirsch, Sinja Kaiser, Melanie Scheuermann und Jeremias Kern. Arbeitsgruppe 2: „Die vier Seiten einer Nachricht“ von

Emely Merkert, Rebecca Göthe, Lisa Wetzka, Clara Linke und Dilanur Ürkmez.
Arbeitsgruppe 3: „Der Praktikantenleitfaden – ein Kompass zum Einstieg in die Praxiszeit“
von Nicole Müller, Larissa Walde, Marie Daniel, Julia Vogel und Maren Allgeier. Und die
Arbeitsgruppe 4 mit dem Thema: „Erwartungen an eine/n Auszubildende/n“ von Julia
Ziegmann, Jessica Haas, Jana Müller und Sandra Bertsch.

Nach dem anschließenden Festakt mit Zertifikatsübergabe und intensivem Austausch
verabschiedeten sich die Teilnehmenden mit neuer Fachkompetenz und ihre Vorgesetzten
in ihre Einrichtungen.

Der nächste Kurs zur Weiterqualifizierung ‚Praxisanleitung‘ an der Katholischen
Fachschule in Buchen startet im neuen Schuljahr 2026/2027. Anmeldungen sind ab jetzt
unter Telefon 06281/4991 oder per Email an info@fsp-buchen.de möglich. Nähere
Informationen zu dem Kursprogramm finden sich unter www.fsp-buchen.de.



Foto: FSP Buchen